

175 000 Unterschriften für mehr Lehrer

Wackersberg – Dass es so viele werden, hat sich Albert Orterer nie träumen lassen. Der Wackersberger (Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen) hatte mit einer Elterninitiative eine landesweite Unterschriftenaktion gestartet: „Mehr Lehrer für Bayern“. 175 000 Eltern unterschrieben.

Aus über 500 Schulen kamen 650 Zusendungen zu Orterer, Vater zweier Söhne. Einen ganzen Kofferraum füllen die unterschriebenen DIN-A-4-Seiten. Der selbständige Unternehmensberater ist begeistert: „Das ist einfach sensationell.“ Erwartet hatte die Initiative, bei der auch Sportlehrerin Martina Probst engagiert ist, 60 000 bis 90 000 Unterstützer. Am 12. Juli wird der Wackersberger seine Ladung mit zwei Bollerwägen in den Landtag karren und sie Kultusminister Siegfried Schneider übergeben. Er hoffe, dass die große Zahl der Unterschriften die CSU-Fraktion beeindrucke. Sie sei ein Zeichen dafür, wie unzufrieden die Eltern mit der bayerischen Schulpolitik sind.

Der Gemeinsame Elternbeirat des Landkreises (GEBR) war von der Aktion zunächst nicht begeistert. Die Situation in der Region sei nicht dramatisch. Dennoch freue sich die GEBR-Vorsitzende Susanne Arndt über das Ergebnis.



Martina Probst und Albert Orterer